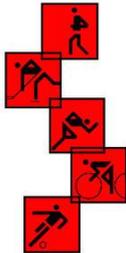




SV GOHL - AEMME FLAMES



5 - 4

(3:1 / 1:2 / 1:1)



Datum / Zeit: 31.01.2015 / 22:30 Uhr
Stadion: Ilfishalle Langnau
Zuschauer: 26

TOR	ZEIT	TORSCHÜTZE (ASSIST)	BEMERKUNGEN
0:1	00:28	Aemme Flames	
1:1	04:15	Mosimann (Marti)	
2:1	14:19	Wüthrich (Krähenbühl)	Power Play
3:1	19:33	Frey (Krähenbühl)	
3:2	22:35	Aemme Flames	Power Play
3:3	31:27	Aemme Flames	
4:3	38:45	Marti (Wüthrich)	
5:3	42:49	Schär	Power Play
5:4	48:55	Aemme Flames	Power Play

AUFSTELLUNG SV - GOHL

Lehmann Joel, Mosimann Roger, Schär Stefan, Hartmann Matthias, Fankhauser Marco, Stucki Urs, Krähenbühl Christoph, Scheidegger Daniel, Frey Dominik, Marti Daniel, Wittwer Beat, Wüthrich Marco, Jutzi Stefan, Wüthrich Beat

SCHIEDSRICHTER

Zaugg Daniel, Leuenberger Michael

STRAFEN

SV Gohl (4x2')

Aemme Flames (2x2')





BEMERKUNGEN

Fehlende Spieler: Wegmüller Felix (*verletzt*), Wüthrich Alexander (*verletzt*), Langenegger Andi (*verletzt*), Siegenthaler Stefan (*verletzt*), Schlüchter Roger (*abwesend*)

FAZIT

Die Aemme Flames lagen, laut Rangliste, mit zwei Punkten Vorsprung, direkt vor uns. Am letzten Turnier zeigten wir, dass wir diesen Gegner schlagen können...

Der Gedanke jedoch, endlich wieder einmal einen Sieg verbuchen zu können, rückte arg in den Hintergrund, als wir uns bereits nach 28 Sekunden, eiskalt überlaufen liessen und das 0:1 kassieren mussten! Diesen Kaltstart verdauten wir aber gut und konnten in der vierten Minute den Ausgleich erzielen. Bis zum Drittelsende dominierten wir das Spiel und konnten eine erfreuliche 3:1-Führung, entspannt in die erste Pause mitnehmen.

Im Laufe des Mitteldrittels gaben wir das Spiel ärgerlicherweise wieder aus der Hand. In der zweiten Minute mussten wir im Box Play den Anschlusstreffer hinnehmen und neun Minuten darauffolgend, auch noch den Ausgleich!

Trotz guter Chancen und hohem Spielanteil, drohte uns das Match zu entgleiten! Jeder einzelne musste sich nun an der Nase nehmen um wieder zu unserem Tempohockey zurückzukehren. Zur allgemeinen Erleichterung gelang es uns, kurz vor der zweiten Pause, erneut die Führung zu erlangen.

Das letzte Drittel starteten wir konzentrierter - noch einmal wollten wir uns nicht erwischen lassen. Wir machten Druck und zwangen den Gegner zu einer Strafe, welche wir für einen weiteren Vorsprung nutzen konnten.

First Defens, lautete unser Plan. Allerdings gelang den Flames erneut ein Tor im Power Play und so wurde das Spiel noch einmal spannend. Wir hielten dagegen, mit allem was wir hatten und auch als unser Gegner den Torwart durch einen sechsten Feldspieler ersetzte, konnten wir die knappe Führung halten und über die Zeit bringen.

Dieser lang ersehnte Sieg ist Balsam für unsere Hockeyseelen. Er zeigt uns, dass wir es durchaus drauf haben und auf dem richtigen Weg sind. Just believe it.

Schmerzlich nur, dass wir bereits wieder den nächsten Ausfall zu beklagen haben. Während dieses Matches verletzte sich Scheidegger Dänu am Knie. Wir wünschen ihm gute Besserung und hoffen, dass es nicht allzu schlimm ist, sodass er bald wieder fit ist.

Stefan Jutzi

